

## **1904 - das Gründungsjahr**

**1904 wurde der Trompeter Schützenverein gegründet. Das ist nun 112 Jahre her. Aber diese Gründung hatte eine Vorgeschichte, die nicht unerwähnt bleiben möge.**

**Bereits 1834 war der Reusrather Schützenverein gegründet worden und viele Bewohner aus dem Raume an der Sandstraße wurden und waren dessen Mitglied. Von den 47 Schützenkönigen der Reusrather bis zum Jahre 1903 waren 11 aus dem Raum an der Sandstraße.**

**Im übrigen war es in jenen Zeiten noch nicht so, daß das Schützenfest alljährlich in der gleichen Gaststätte gefeiert wurde, sondern entscheidend war, was der Festwirt dem Schützenkönig zu bieten in der Lage oder Willens war. So fand das Reusrather Schützenfest mehrfach an der Trompete statt. Auch im Hause Förstchen Nummer 29 ( ehemals Crecelius ) wurde 1846 einmal das Reusrather Schützenfest gefeiert, als hier Wilhelm Hardt noch eine Gaststätte betrieb. Aber auf die Dauer gesehen genügte den Schützen aus dem Raume der Sandstraße es nicht, dass nur ab und zu bei Ihnen das Schützenfest gefeiert wurde. So setzte man sich dann zusammen und beschloss, den Schießclub Trompete zu bilden. Man berief eine Versammlung ein, die einen recht schönen Verlauf nahm. Hier wurde dann auch der Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzte:**

- 1. Vorsitzender Johann Neukirchen**
- 2. Vorsitzender Gustav Jansen**
- 1. Kassierer Fritz Wirbelauer**
- 2. Kassierer Otto Pass**
- 1. Schriftführer August Jansen**
- 2. Schriftführer Richard Fuchs**
- 1. Schießmeister Richard Strommenger**
- 2. Schießmeister Fritz Stöcker**

**Der neue Schießclub entwickelte sich dann recht gut und als man die ersten eigenen Gewehre hatte, wurde so oft ins Ziel geschossen, daß der Vereinswirt die Schießscheiben gleich "en gros" bestellen konnte. Am 17. September 1905 feierte man das erste Schützenfest an der Trompete. Zuvor war die Mitgliederzahl ständig gestiegen, so daß man gezwungen war, einen Schießstand im Freien zu errichten. Das erforderte auch eine Umstellung auf das Sternschießen mit 6-Millimeter-Büchsen.**

**Man schloss sich dem Bergischen Vogel- und Schützenverband, dessen langjähriger Verbandsvorsitzender Josef Krapp vom Schützenverein Trompete ist, an und besuchte manches benachbarte Schützenfest, ehe das eigene an der Trompete stieg.**

**Jener Gemeinschaftsgeist, der auch heute noch die Sandsträßer auszeichnet und der sich bei allen Gelegenheiten in dem westlichen Leichlinger Raum bewährt, dokumentierte sich damals in der begeisterten Anteilnahme aller Anwohner. Aber auch im "Dorf", wo damals noch kein eigener Schützenverein bestand, nahmen viele Einwohner aktiv oder als Besucher am Trompeter Schützenfest teil.**

**Fritz Wirbelauer war der erste Schützenkönig im Jahre 1905, der aber dann schon anderen Tags von dem König Gustav Jansen, abgelöst wurde und somit sich wieder umso mehr der Betreuung seiner Gäste an der Trompete widmen konnte.**